

37/J XXI.GP

A N F R A G E

der Abgeordneten Sevignani
und Kollegen
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend
angekündigte Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung, Lärmschutz und Schulwegsicherung
entlang der B 312 - „Loferer Bundesstraße“.

Vignette und Autobahnmaut bewirken auf der B 312, der „Loferer Bundesstraße“, einen verstärkten Ausweichverkehr. „Verschmälerungen“ der Fahrbahn in Form von verkehrsberuhigenden „Inseln“ hemmen jedoch den flüssigen Verkehr, permanente Staus sind an der Tagesordnung.

Die Lebensqualität der Anrainer an der B 312 leidet nicht nur unter dem unerträglichen Lärmpegel, hervorgerufen durch das ständige Bremsen und Anfahren der Kraftfahrzeuge vor diesen „Hindernissen“, auch einspurige KFZ, landwirtschaftliche Maschinen, Fußgänger und vor allem Kinder sind durch ein verstärktes Verkehrsaufkommen einer Gefährdung ausgesetzt. Bei km 23,5 der B 312 - auf Höhe des „Reischerwirt“ in Going - überqueren täglich mehr als 100 Schulkinder die „Loferer Bundesstraße“, ohne daß sich der Bund als Straßenerhalter offenbar für deren Sicherheit einsetzt.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen in diesem Zusammenhang an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

A n f r a g e :

1. Werden die entlang der B 312 errichteten „Inseln“ im Sinne einer beabsichtigten Verkehrsberuhigung tatsächlich als „zweckmäßig“ erachtet, obwohl das ständige Bremsen und Anfahren der Kraftfahrzeuge mit einem hiedurch erzeugten unerträglichen Lärmpegel nachweislich nicht nur die Verkehrssicherheit durch Staus, sondern auch die Lebensqualität der Anrainer in einem höchsten Maße beeinträchtigt und sich die gesetzten Maßnahmen folglich als kontraproduktiv herausstellen?
2. Wie beurteilt der Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten die für Kinder besonders prekäre Situation im Bereich des „Reischerwirt“ in Going, bei km 23,5 der „Loferer Bundesstraße“, die in diesem Bereich täglich von mehr als 100 Schulkindern ohne ausreichende Schutzmaßnahmen überquert wird?
3. Ist vor diesem Hintergrund an die Errichtung einer Fußgängerunterführung im Bereich des „Reischerwirt“ in Going gedacht? Wenn ja, bis zu welchem Zeitpunkt? Wenn nein, warum nicht und mit welcher Begründung?
4. Welche weiteren Umfahrungen, Schulwegsicherungen und Lärmschutzmaßnahmen werden notwendigerweise geplant und bis zu welchem Zeitpunkt kann mit der Fertigstellung von - auch bereits zugesicherten - Maßnahmen gerechnet werden?